



Pressemitteilung 003-2023

Veröffentlicht am: 07.01.2023

### Schwerer Verkehrsunfall mit 6 Verletzten Personen

Stichwort: TH1 Verkehrsunfall  
Datum: 07.01.2023  
Uhrzeit: 16:33 Uhr  
Einsatzort: Bundesautobahn 72, in Fahrtrichtung Rötha  
Einsatzkräfte: rund 25 EK der Feuerwehren

Fahrzeuge: FW Borna Einsatzleitwagen  
FW Borna Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug  
FW Borna Kommandowagen  
FW Neukirchen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug  
stellvertretender Kreisbrandmeister Inspektionsbereich Borna

Weitere EK: Polizei, Autobahnpolizei, Verkehrsunfalldienst, Rettungsdienst (ORGL, RTW, NEF),  
Straßenmeisterei, Fachfirma für Umweltdienste

Bericht:

#### Schwerer Verkehrsunfall mit 6 Verletzten Personen

Kurz nach 16:30 Uhr wurden die Feuerwehren von Borna und Neukirchen, sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister (Inspektionsbereich Borna) zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn A 72, in Fahrtrichtung Rötha, alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte ankamen, stellte sich die Lage als unübersichtlich dar. Mehrere PKW waren in den Unfall verwickelt und standen zum Teil bis zu 60 Meter voneinander entfernt. Die Insassen der Fahrzeuge waren zum Glück bereits aus den Fahrzeugen raus und wurden durch Ersthelfer betreut. Die Kräfte der Feuerwehr sorgten zügig für die Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle. Gleichzeitig wurde der Rettungsdienst bei der Personenbetreuung unterstützt.

Da an dem Unfall 4 Erwachsene und 2 Kinder beteiligt waren, wurden durch den Rettungsdienst weitere Rettungswagen, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und ein zweiter Notarzt angefordert. Aufgrund der Einsatzlage wurde der Einsatz zu einem „Massenanfall von Verletzten“ hochgestuft.

Die Kameraden der Feuerwehren stellten, neben der Unterstützung des Rettungsdienstes, den Brandschutz sicher, banden auslaufende Betriebsstoffe, und führten das Batteriemangement an den Unfallfahrzeugen durch.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurde durch den Verkehrsunfalldienst die Unfallaufnahme durchgeführt. In Absprache mit diesem wurde durch uns die Unfallstelle gereinigt und ein PKW mit dem Spreizer aus der Leitplanke befreit. Die endgültige Reinigung der Unfallstelle wird durch eine Fachfirma und der Straßenmeisterei durchgeführt. Letztere stellte auch eine weiträumige Absperrung bzw. Umleitung des Verkehrs sicher. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren waren knapp 5 Stunden im Einsatz.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna bzw. Ortsfeuerwehr Borna